

Bauingenieur Burkhard Bögge geht nach Hause Pensionär hat über 40 Jahre bei Lehde gearbeitet Erfahrener Planer und Spezialist für Baustellenlogistik

Bildangebot: www.lehde.de/presseinformation/abschied-boegge/

Bildzeile: Burkhard Bögge (Mitte) wurde nach mehr als 40 Jahren Tätigkeit für die Firma Lehde von den Geschäftsführern Martin Butz (links) und Johannes Lehde sowie seinen Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

SOEST. Nach über 40 Jahren Betriebszugehörigkeit zur J. Lehde GmbH geht Dipl. Bau-Ing. Burkhard Bögge jetzt in den Ruhestand. Kollegen und Geschäftsleitung verabschiedeten ihn in einem kleinen festlichen Rahmen mit Bratwurst und Bier auf dem Betriebshof der Firma Lehde. „Burkhard Bögge war als Ingenieur tätig, aufgrund seiner praktischen Ausbildung war er sehr erfahren als Baustellenplaner und Logistiker. Und er hat zahlreiche Bauten in Soest und Südwestfalen mitgestaltet“, lobte Geschäftsführer Martin Butz.

Bögge, aufgewachsen in Soest, kam 1967 als Lehrling zur Firma Lehde, ergänzte dann seine Ausbildung mit dem Bauingenieurstudium in Hagen und arbeitete auch als Student häufig bei Lehde. Nach Ende des Studiums trat er im Jahre 1976 fest in die Firma ein, wo er anschließend nicht nur sein ganzes Berufsleben arbeitete, sondern auch über die Regelarbeitszeit hinaus noch ein Jahr als Projektbetreuer anhängte. Insbesondere die Großbaustellen bei der Firma Honsel in Meschede lagen ihm ganz zuletzt noch am Herzen. „Burkhard Bögge war und ist Baufachmann mit Leib und Seele“, erklärt dazu Seniorchef Reinhold Johannes Lehde, der seinerseits im Herbst 2016 planmäßig aus dem Unternehmen ausgeschieden ist und in den zurückliegenden Jahrzehnten zahlreiche Projekte mit Burkhard Bögge umsetzen konnte. Zuletzt leitete Burkhard Bögge bei Lehde die Bauunternehmung.

Burkhard Bögge, eingefleischter AC/DC-Fan, galt als versierter Baustellenlogistiker und Planer, der selten ein Wort zu viel sagte, aber dessen Diskussionsbeiträge immer auf den Punkt kamen. Seine Vorgesetzten lobten ihn als ausgesprochen pflichtbewusst, seine Kollegen respektierten seine Erfahrung und sein umfassendes Fachwissen.

Zu den größten Bauprojekten, an denen Burkhardt Bögge über Jahre hinweg in verschiedenen Bauphasen immer wieder beteiligt war, gehören der Ausbau der Warsteiner Brauerei in den 1970er bis 1990er Jahren sowie die diversen anspruchsvollen Bauprojekte bei der Aluminiumgießerei Honsel in Meschede, für die Lehde seit annähernd 60 Jahren tätig ist. Bögge: „Als jüngstes Projekt für die Honsel Werke haben wir als Generalunternehmer in zwei Bauabschnitten eine große Gießereihalle errichtet. Der Abbruch der vorhandenen Halle und der Neubau mit diversen Maschinenkellern und Maschinenfundamenten fand wie so oft bei

Honsel während des laufenden Betriebes, welcher nicht gestört werden durfte, statt. Burkhard Bögge, geht nun mit 66 Jahren in den Ruhestand. Die Geschäftsleitung wünscht ihm alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Über die J. Lehde GmbH

Das Unternehmen wurde 1946 gegründet und machte sich zunächst als Spezialist für Betonfertigteile einen Namen. Inzwischen hat sich Lehde auch durch Architekturleistungen (Planung und Projektabwicklung) für Industriebauten eine umfangreiche Reputation erworben. Die Kompetenzen liegen in den Bereichen Beratung, Planen und Bauen sowie in der Herstellung von schlüsselfertigen Industriebauten und Betonfertigteilen. Das Unternehmen aus Soest (Westf.) befindet sich seit jeher in Familienbesitz und beschäftigt derzeit 120 Mitarbeiter.

J. Lehde GmbH Sassendorfer Weg 8 59494 Soest www.lehde.de ; www.rundholzboxen.de facebook.com/J.LehdeGmbH plus.google.com/+LehdeDe	<i>Pressekontakt extern</i> <i>PRÜNTE & KOLLEGEN</i> D-59494 Soest Schonekindstr. 29 fon 02921 785747 info@prunte-kollegen.de
--	---